



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 30. September 1939, nachm. 4 Uhr

Erntedankvesper.

Alter Introitus (Singangsspruch) des Kreuzchors:

Antiphone:

Groß sind die Werke des Herrn; wer ihrer achtet, der hat eitel Lust daran. Was er ordnet, das ist löblich und herrlich. Halleluja.

Psalm:

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zu seiner Zeit. Du tust deine Hand auf und erfüllst alles, was lebet, mit Wohlgefallen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste.
Wie es war im Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen!

Wiederholung der Antiphone.

Hans Leo Hasler (1564—1612):

„Gratias“, für vierstimmigen Chor.

Gratias agimus tibi Domine deus,
pro universis beneficiis tuis, qui vivis
et regnas deus per omnia saecula
saeculorum, amen!

Wir danken dir, Herr, unser Gott,
für all deine Wohltaten, da du lebst
und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen!

Vorlesung

Johann Sebastian Bach: (1685—1750):

Präludium und Fuge in e-moll, für Orgel.

Gottfried August Homilius (1714—1785):

„Kommt her und sehet an die Wunder Gottes“, Erntedankmotette, für vierstimmigen Chor.

Kommt her und sehet an die Wunder Gottes, der so wunderbar ist mit seinem tun unter den Menschenkindern. Lobet ihr Völker unsern Gott. Lasset seinen Ruhm weit erschallen. Lobet ihr Völker unsern Gott, der unsre Seelen im Leben erhält und läset unsre Füße nicht gleiten.

Gemeinsamer Gesang:

Wir pflügen und wir streuen
den Samen auf das Land,
doch Wachstum und gedeihen
steht in des Himmels Hand;
der tut mit leisem Wehen
sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen,
Wuchs und Gedeihen drauf.

Alle gute Gabe kommt her
von Gott dem Herrn;
∴ drum dankt ihm, dankt ∴
und hofft auf ihn!

Er sendet Tau und Regen
und Sonn- und Mondenschein
und wickelt seinen Segen
gar zart und künstlich ein
und bringt ihn dann behende
in unser Feld und Brot.
Es geht durch unsre Hände,
kommt aber her von Gott.

Alle gute Gabe kommt her
von Gott dem Herrn;
∴ drum dankt ihm, dankt ∴
und hofft auf ihn!

Um 1800.

Sebet und Segen

Chor: „Amen“, von Kurt Thomas (geb. 1904):

Zwei neuzeitliche Erntedankchöre.

- a) **Werner Hübschmann**, (lebt in Chemnitz): „Erntedank“, aus dem Niederzyklus „Die Dinge des Lebens“

„Wir brachen die Erde“.

Wir brachen die Erde, wir streuten die Saat,
es reiften die Halme, es türmt sich die Mahd.
Der Regen gab Saft und die Scholle das Leben,
der Mensch seine Kraft und der Himmel den Segen,
von allen diesen Gaben wir tragen zum Feste
dem Schöpfer zum Dank vom Guten das Beste!

Schon schneidet aufs neue der Pflug in die Erde,
das Wintersaat abermals Erntekorn werde.
Wir hoffen auf dich als den Herrn allen Lebens,
ohn' den unsre Müh und Arbeit vergebens.
Gib Ruhe der Seele, verschon' uns vor Not,
laß friedlich uns kämpfen ums tägliche Brot.

Hans Pfanner.

- b) **Fritz Reuter** (lebt in Dresden):

„Aller Augen warten auf dich“, für Einzelstimmen und gemischten Chor.

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zu seiner Zeit.
Du tust deine milde Hand auf und erfüllst alles, was lebt, mit Wohlgefallen.
Gnädig und barmherzig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. Aller
Augen warten auf dich. Amen!

Albert Becker (1834—1899): „Reiselied“, für gemischten Chor:

In Gottes Namen fahren wir, sein Hilf' und Gnad' begehren wir, des Vaters Güte behüt uns heut', bewahr auch unser Seel und Leib. Kyrieleis!	Christus sei unser Seleitsmann bleib' stetig bei uns auf der Bahn, und wend von uns des Feindes List, was seinem Wort zuwider ist. Kyrieleis!
---	---

Der heilige Geist auch ob uns halt
mit seinen Gaben mannigfalt;
er tröst und stärk uns in der Not,
und führ uns wieder heim zu Gott.
Kyrieleis! Nicolaus Hermann (um 1560).

Der Zuhörer willen wird gebeten, die Kirche während des Orgelnachspiels (J. S. Bach: Toccata in F-dur) still zu verlassen.

Mitwirkende: **Der Kreuzchor.**

Orgel: Organist an der Kreuzkirche **Herbert Sollum** (3. St. beim Militär)

Leitung: Kreuzkantor Prof. **Rudolf Mauersberger.**

Nach der Vesper **Turmblasen** (Posaunenchor von Adolf Müller):

- | | |
|--------------------------|---------------------------|
| 1. Allemande. | Herm. Schein. |
| 2. Ich hab mich ergeben. | |
| 3. Wir sind tausend. | Tons. Adolf Müller. |
| 4. Auf bleibet treu. | 1523. Tons. Adolf Müller. |

Kirchenmusik in der Kreuzkirche,

Sonntag, den 1. Oktober 1939, vormittags 1/2 10 Uhr:

Zum Singang: „Alter Erntedankfestintrotus“ (vierstimmig) von Michael Prätorius
(1571—1621)

Vor dem Hauptlied: „Aller Augen warten auf dich“ (vierstimmig) von Heinrich Schütz
(1585—1672)

Die nächste Vesper fällt wegen der Schulferien aus!

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.